

Samstag, 12.11.2016

„Details klären“

Das Konzept für die **Neugestaltung des Hauptplatzes in Auer** steht fest. Bei einer Bürgerversammlung möchte man nun versuchen zusätzliche Inputs der Bevölkerung einzubauen.

von Lisi Lang

Der Hauptplatz in Auer wird erneuert. Es ist dies ein Steckenpferd der neuen Gemeindeverwaltung: Der Hauptplatz soll verkehrsberuhigt und neugestaltet werden, um ihn ansprechender zu gestalten und damit auch fußgängerfreundlicher.

Da die Gestaltung des neuen Hauptplatzes in der Bevölkerung stark gespürt wird und es Klärungsbedarf in bestimmten Bereichen gibt, wird am Dienstag eine Bürgerversammlung veranstaltet. „Die Hauptplatzgestaltung ist zwar nicht der einzige Tagesordnungspunkt, aber mit Sicherheit einer der Hauptpunkte“, erklärt Bürgermeister Roland Pichler. Neben der Gestaltung des neuen Platzes soll aber auch das Parkplatzkonzept zur Sprache kommen. „Die Anrainer, Geschäftstrei-



Roland Pichler

benden und Bars würden sich wünschen, dass keine Parkplätze entlang der Hauptstraße gestrichen werden, aber in drei oder vier Bereichen könnte man durch die-

se Streichung einen viel fußgängerfreundlichen Platz schaffen. Sie befürchten, dass ihre Geschäfte unter dieser Veränderung leiden, aber wir sind der Ansicht, dass sich diese Beruhigung positiv auswirken wird“, so Pichler. Laut Verkehrskonzept will man hinter dem Rathaus zusätzliche Parkmöglichkeiten schaffen.

Eine Sperrung des Platzes für Fahrzeuge, wie es beispielsweise von Gemeinderat Egon Giovanelli gefordert wird, ist laut Bürgermeister nicht machbar. „Durch die Umfahrung hat sich der Verkehr von rund 13.000 Autos pro Tag auf 3.800 reduziert“, erklärt Pichler. Gestaltungstechnisch soll die Hauptstraße auf eine Ebene mit dem Platz gestellt werden, um eine Einheit zu schaffen. Zudem soll die Straße gepflastert werden.

„Grundsätzlich gibt es ein Konzept und wir haben bereits eine Firma mit der Projektierung beauftragt. Das Konzept steht also bereits fest, aber im Rahmen der Bürgerversammlung können wir vielleicht ein paar Details klären und kleinere Inputs der Bevölkerung einbauen“, sagt Roland Pichler.

Neben dem Hauptplatz sollen auch verschiedene Investitionen der Gemeinde zur Sprache kommen: das 2. Baulos Breitband, die Sanierung



„Durch die Umfahrung hat sich der Verkehr von rund 13.000 Autos pro Tag auf 3.800 reduziert.“

Roland Pichler

des Eisplatzes oder die Fertigstellung der Seniorenwohnungen im Marienheim, die für kommendes Jahr geplant ist. Auch bezüglich Flüchtlingsunterkunft hofft der Bürgermeister bis Dienstag neue Informationen über den Stand der Dinge zu erhalten.